Brief an den Leser

Autor(en): **Hiestand, Moni**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRIEF AN DEN LESER

Als der redaktionsschluss immer näher rückte und sich der briefkasten nie füllen wollte, glaubte ich tatsächlich, unser PULS begänne unter magersucht zu leiden - dies trüge natürlich kaum dazu bei, auch eine zwischennummer interessant gestalten zu können.

Aus gründen der sparsamkeit allerdings sind wir über den leichten "gewichtsverlust" der juli/augustnummer (doppelnummer infolge sommerpause) nicht traurig, da unser budget bisher zu sehr belastet wurde. Wen es interessiert, hier die rechnung der ersten drei PULS-nummern inklusive versandkosten und spesen:

total	:	fr. 4 769.--
pro nr.	:	fr. 1 300.--
pro jahr (wenn es so weiter geht)	:	fr. 15 000.--
pro mitglied und pro jahr	:	fr. 16.66

Ihr könnt deshalb unsere bitte nach kurzen, dafür umso aussagekräftigeren artikeln, die direkten bezug zu einem thema nehmen, sicher verstehen. Das heisst nun natürlich nicht, dass wir froh sind, wenn keine - oder fast keine - artikel eingesandt werden ... ein auf die dauer fast leerer briefkasten kann nämlich trotz sparprogrammen recht frustrierend wirken ...

Schöni summerferie ohni sunnebrand wünscht eu

Bonifiestand